

Besuch im Afrika Museum

Erlebnispädagogische Angebote fördern die individuellen und sozialen Kompetenzen unserer Teilnehmenden. Dabei stärken sie ihr Selbstbewusstsein und ihre Kreativität, indem sie Erfahrungsräume zum Anfassen erleben und lernen, sich auf Neues einzulassen.

Durch gemeinsame Aktivitäten wird ein soziales Miteinander gefestigt und Lernen als etwas unmittelbar mit der eigenen Lebenswelt verbundenes assoziiert.

Im Zuge der Projektorientierung in den Lehrgängen an der VHS Bochum und dem Schwerpunkt des „Globalen Lernens“ wurde dann im Mai 2013 das „Afrikanische Museum“ in Arnheim-Nimwegen besucht.

Die ursprüngliche Sammlung in Innern des Museums wurde durch in Afrika tätige Missionare zusammen gestellt, in der Absicht, das Leben in den Missionsgebieten zu verdeutlichen.

Im Außenmuseum wird das Thema 'Architektur' in den afrikanischen Dörfern und Anwesen fortgesetzt. Die Teilnehmenden spazierten über ein Anwesen aus Ghana, durch ein Dorf der Dogon aus Mali, entdecken die 'Mongulus' der Baka-Pygmäen aus Kamerun und Pfahlbauten aus Benin. Auch das südliche Afrika ist mit einem Anwesen aus Lesotho vertreten. Das grasende Kleinvieh, das Gemüse auf den kleinen Äckern und die Einrichtung der Häuser ließen bei den Teilnehmenden eine echte afrikanische Atmosphäre aufkommen.

Einen Besuch können wir nur empfehlen!

<http://csaconnect.com/vhs-bochum-zbw.de/index.php?page=193&pdfview=1>